

# EVONIK trifft ... William Brown McLelland

**Spitzname Billy. Im Jahr 1960 wurde er im schottischen Auchinleck geboren, seit 1996 wohnt er in Dortmund, ist ein in Schwarzgelber durch und durch.**

Interview: Uwe Schedlbauer



## Wie sind Sie BVB-Fan geworden?

Ich war immer schon begeistert vom Fußball in Schottland. Mit meinen Brüdern habe ich viele Spiele besucht von unserem Heimatverein Auchinleck Talbot, Vereinsfarben Schwarz und Gelb, gegründet 1909. Da war es doch nur eine Frage der Zeit, wann ich auch Fan eines ebenfalls in dem Jahr gegründeten Vereins werde, der auch in Schwarzgelb spielt. 1996 war es dann so weit. Erstes Spiel im Dortmunder Stadion, und ich war BVB-Fan! Dortmund ist längst meine zweite Heimat geworden, ich habe hier viele Freunde gefunden, die Atmosphäre im Stadion ist einmalig, zudem besteht eine „schottische Verbindung“ durch die früheren Spieler Murdo MacLeod, Paul Lambert und Scott Booth. In Schottland schlägt mein Herz übrigens für die Rangers aus Glasgow.

## Erzählen Sie uns was zu den Dortmunder Schotten ...

Paul Lambert habe ich beim Champions-League-Finale 2013 im Wembley-Stadion getroffen. Ein unglaublich netter Kerl. Man kann sich gut mit ihm unterhalten, obwohl er ein ehemaliger Celtic-Spieler ist. Murdo MacLeod ist Ehrenmitglied in unserem Fanclub Scotland BVB Clan. Vielleicht spielt ja irgendwann mal Scott McTominay für den BVB. Er ist kämpferisch stark und kann verschiedene Positionen spielen.

## Wann wurde der schottische Fanclub gegründet?

Offiziell wurde es im Monat 09 des Jahres 2019. Wir sind 27 Mitglieder verschiedener Nationalitäten (Deutsche, Schotten, Engländer, Iren und Kroaten). Klein, aber fein.

## Sind Sie regelmäßig im SIGNAL IDUNA PARK?

Ich bin Dauergast in Block 11 auf der Südtribüne. Bei jedem Heimspiel treffe ich meine Leute, mit denen ich mich über den BVB austauschen kann. Wir freuen uns auf das Spiel, sind glücklich über einen Sieg des BVB, traurig bei einer Niederlage und diskutieren bei einem oder mehreren Bierchen in der „Roten Erde“. Mein schönstes und unvergessenes Erlebnis war der Sieg gegen Malaga im April 2013 – zwei Tore in den letzten zwei Minuten: Ich dachte, das Stadion bricht zusammen.

## Sie sind in Schottland geboren und sprechen verdammt gut Deutsch ...

Ich wohne ja schon seit 1996 in Dortmund. Deutsch ist aber eine schwere Sprache, insbesondere die Grammatik. Ich mache immer noch Fehler, aber ich versuche immer mein Bestes. Wie der BVB!

*Unser Hauptsponsor Evonik, der uns bei allen internationalen Begegnungen begleitet, lässt in dieser Rubrik Fußball-Fans zu Wort kommen, die sich dem BVB nah fühlen, obwohl sie weit entfernt vom Signal Iduna Park leben.*

## EVONIK INTERNATIONAL

Basis eines schottischen Whiskys, kurz nur „Scotch“ genannt, ist Getreide. Ursprünglich nur aus Gerste, wird dieses hochprozentige Nationalgetränk inzwischen auch aus anderen Getreidesorten hergestellt. Jedes einzelne Korn wäre sicher stolz, in einer der mehr als 100 schottischen Destillierereien zu landen. Evonik hat ein Verfahren entwickelt, wie Getreide jetzt noch umweltschonender wachsen kann. Biostimulanzien ermöglichen es der Pflanze, Stickstoff über die Blätter direkt aus der Luft aufzunehmen. Das schützt die Umwelt und das für den Whisky ebenfalls wichtige Grundwasser. Im Vereinigten Königreich hat Evonik insgesamt fünf Standorte.